

Liebe Mitchristen, liebe Schwestern und Brüder,

am 1. Januar hat nicht nur ein neues Jahr begonnen. Mit diesem Tag startet auch eine neue Ära in der Erzdiözese Freiburg im Blick auf die Kirchenentwicklung und den Umbau in der Diözese. Für uns vor Ort bedeutet das: Wir gehören jetzt alle zur „Pfarrei heilige Edith Stein“. Die neue Pfarrei umfasst sämtliche Gemeinden des bisherigen Dekanats Bruchsal.

Dieser Neubeginn kommt nicht aus heiterem Himmel, sondern wurde lange und intensiv angekündigt und vorbereitet – in Freiburg und hier vor Ort. Viele von Ihnen haben mit großem Engagement, mit viel Zeitaufwand und mit einer gehörigen Portion Leidenschaft, mit Mut zu Neuem und Freude am Neugestalten mitgearbeitet. Dafür möchte ich ein großes und herzliches Dankeschön sagen.

Mir wurde die Aufgabe übertragen, Pfarrer der neuen Pfarrei Edith Stein zu sein. Seit 21. Oktober bin ich im Land und nun, seit 1. Januar, im Amt. Die Aufgabe des Pfarrers für ein so großes Gebiet ist herausfordernd. Für mich ist klar: Leitung ist eine gemeinsame Aufgabe. Dieser Aufgabe stelle ich mich gemeinsam mit meinem Leitungsteam in der Wilderichstraße in Bruchsal: mit unserem leitenden Referenten Thomas Macherauch, unserem stellvertretenden Pfarrer Frank Prestel, unserem Ökonomen Thomas Barth und unserer stellvertretenden Ökonomin Johanna Heidler-Gerstl.

Wir als Leitungsteam können unseren Dienst nur tun mit vielen Engagierten, die ebenfalls Verantwortung übernommen haben: mit den neugewählten Mitgliedern des Pfarreirates, mit dem Seelsorgeteam der neuen Pfarrei, mit den Sekretärinnen, Mesnern, Verwaltungskräften, technischen Angestellten und mit vielen ehrenamtlich Engagierten und hauptberuflich Tätigen, deren Bereich sich von der Arbeit in den Kindergärten über den Religionsunterricht bis hin zu den vielen gemeindlichen, verbandlichen, caritativen und geistlichen Engagements erstreckt. Und: Die Gemeindeteams sind nun noch wichtiger als bisher schon.

Was sind die nächsten Schritte? Der Pfarreirat hat sich konstituiert und tagt im Januar und im Februar und geht im März in Klausur. Ein wichtiger Startschuss ist auch die Investitur am 24. Januar um 17 Uhr in St. Josef in Bruchsal, die auch die Amtseinführung des Leitungsteams und die Segnung des Pfarreirates umfasst. Herzliche Einladung dazu! Von Mitte Januar bis Mitte Mai bin ich unterwegs zu Ihnen – sozusagen auf Kennlerntour – und feiere in vielen Kirchen der neuen Pfarrei Gottesdienste. Auch bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie kennenlernen und ein erstes Gefühl für Menschen und Anliegen vor Ort bekommen, für Traditionen, Gewachsenes und Neuaufbrechendes. Auch künftig möchte ich stark in der Fläche präsent sein. Laden Sie mich gerne ein in Ihre Gemeinde, in Ihre Gruppierung, zu Ihren Themen!

Ohne Gottvertrauen ist der gemeinsame Weg nicht begehbar. So würde ich mich freuen, wenn wir einander ins Gebet nehmen. Auch für den nötigen Vertrauensvorschuss Ihrerseits wäre ich dankbar. Mir ist es wichtig ist, meinerseits mit Vertrauen in die engagierten Menschen, in das Potenzial, die Expertise und die Ideen vor Ort, mit einem solchen Vertrauen in alle Gespräche und Entscheidungen zu gehen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für das vor uns liegende Jahr und für den gemeinsamen Weg in der Pfarrei Edith Stein!

Ihr Pfarrer Johannes Mette